



100 beste Plakate 07 Deutschland Österreich Schweiz

Statements der JurorInnen

Was sind die 100 besten aus 1600? Eine subjektive Auswahl und ein Herausfischen einiger Meisterwerke. Das vehemente Vertreten der eigenen Gesinnung und das spannende Beobachten der anderen Wertparameter. Das Plakat bleibt das provokanteste und konsequenteste Medium der Gestaltung, eine klar abgegrenzte rechteckige Fläche um sich zu beweisen – oder zu scheitern.

Gesine Grotrian-Steinweg

Die homogene und souveräne Entscheidungskompetenz der Jury hat mich beeindruckt. Das Medium Plakat ist attraktiver denn je.

Lachende, singende, schreiende, weinende, tanzende, flüsternde Poster. Freuen Sie sich auf die Publikation.

Sigi Ramoser

Ob 2007 ein guter Plakatjahrgang war, vermag ich nicht zu beurteilen. Die Jury hat engagiert versucht das Gute vom weniger Guten zu trennen. Trotzdem bleibt leider auch mal was Gutes auf der Strecke und umgekehrt, bedingt durch das demokratische Auswahlverfahren. Die zwischenmenschliche und fachliche Kompetenz unter den Jurymitgliedern empfand ich als sehr angenehm und die Organisation des Wettbewerbes war vorzüglich professionell.

Georg Staehelin

Die Jurysitzungen waren für mich außerordentlich fruchtbar. Das lag vor allem am Diskurs der Jury-Mitglieder aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern und Regionen über die Kriterien guter Plakatgestaltung. Neue, überraschende Tendenzen der Gestaltung zeichneten sich in diesem Jahr aber nicht ab.

Überraschend war der hohe Grad der Übereinstimmung bei der abschließenden Auswahl unserer »100«. Nur fünfzig beste Plakate zu benennen, wäre eine Herausforderung gewesen – mit noch hitzigeren Kontroversen!

Matthias Wittig

Im Gegensatz zu den üblichen Jurys, in denen Werbung bewertet wird, war die »100 beste Plakate« Jury für mich wie ein Ausflug auf's Land. Erholsam, sauber und gesundheitsfördernd. Keine Eifersüchteleien, kein Neid, keine Politik. Einfach nur Inhalte.

Ich war beeindruckt von der Qualität der Diskussionen – die Wortgewalt der Teilnehmer war nicht zu vergleichen mit der sprachlichen Dünnbrettbohrerei so mancher Kollegen in anderen Jurys.

Es hätte allerdings für meinen Geschmack hier und da auch ein bisschen mehr Dissens sein können, aber vielleicht bin ich auch nur ein bisschen versaut.

Ralf Zilligen

Zusammenstellung/Kontakt:

PR + WEB-DESIGN Dr. Hermann Büchner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
100 beste Plakate 07 Deutschland Österreich Schweiz

+ 0 (049) 30 9318104 + 0 (049) 177 3605208
presse@100-beste-plakate.de

Informationen zum Wettbewerb: www.100-beste-plakate.de